

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 201.

Donnerstag den 29. August.

1867.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn macht bekannt:

„Am 1. September c. (nicht, wie wir unterm 14. d. Mts. bekannt gemacht haben, am 30. d. Mts.) um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags geht ein Extrazug von Magdeburg nach Dresden ab, der in Cöthen um 12 $\frac{3}{4}$ Uhr, in Halle um 1 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags und in Dresden nach 6 Uhr Abends eintrifft. Zu demselben werden Hin- und Herbilletz 2ter und 3ter Wagenklasse zu den bekannten ermäßigten Preisen ausgegeben, die zur Rückfahrt bis incl. den 9. September mit allen fahrplanmäßigen Zügen, excl. der Courier- und Schnellzüge, berechneten. Freigezack wird nicht gewährt; zwei Kinder unter 10 Jahren finden auf 1 Billet Beförderung.“

In Amerika bestehen gegenwärtig drei große Gesellschaften, welche das Amerikanische Telegraphennetz vervollständigen und dieses mit der transatlantischen Linie verbinden wollen. Nach Ausführung dieser Arbeiten wird die entfernteste Stadt der neuen Welt in weniger als zwei Tagen mit Paris und London correspondiren können. Diese drei Gesellschaften sind: die Compagnie der östlichen Union, die Compagnie der Vereinigten Staaten und die Amerikan. Compagnie. Die erstere mit einem Capital von 118,800,000 Frs. hat einen Betrieb von 70,796 Kilom. Ausdehnung, die zweite mit 32,400,000 Frs. betreibt ein Netz von 25,744 Kilom. und die dritte, die Actien erst bis zum Betrag von 21,600,000 Frs. emittirte, hat bereits 48,270 Kilom. im Betrieb. Man glaubt, daß die erste sich mit der dritten Compagnie vereinigen werde, deren Netz San Francisco und die östlichen Häfen mit Philadelphia, Newyork und Boston verbindet. Durch diese Vereinigung würden sämtliche Linien, welche sich zwischen Neu-Humboldt und der Bancouver's Insel vereinigen, unter ein- und dieselbe Verwaltung kommen.

Vermischte Nachrichten.

— Ueber die Gewinnung des Meerschaums in Anatolien, dessen Bearbeitung und Ausfuhr, enthält Wied's „Allst. Gew. Ztg.“ einen Aufsatz, dem wir das Folgende entnehmen:

Bis jetzt wurde Eskischeir in der Provinz Kermian (Anatolien) für die bedeutendste Produktions- und Bezugsquelle für Meerschaum bezeichnet. Jene Stadt, in einer großen Ebene gelegen, zählt ca. 10 bis 12,000 Einwohner, die größtentheils aus wohlhabenden Armeniern und Türken bestehen, und sich mit der Ausgrabung, Bearbeitung und dem Vertrieb des Meerschaums beschäftigen.

Der Meerschaum wird in dichten, zähen, an der Luft härter werdenden, doch noch immer schneidbaren Massen, wenige Fuß tief und mit Wasser untermengt, ausgegraben oder ausgebrochen. Die Farbe desselben ist in rohem Zustande gewöhnlich weiß, ins gelbliche, grauliche, hauptsächlich aber ins röthliche schimmernd, sein Gewicht ist kaum schwerer als Wasser, der Strich weiß und etwas glänzend, und der Bruch eben, erdig, doch selten flach, muschelig. Er findet sich auf Lagern in dicken, selten knolligen Massen. Der Meerschaum wird in feuchtem Zustande eingebracht, zur Sommerzeit in der Sonnenhitze, im Winter dagegen in geheizten Zimmern getrocknet und gebleicht; freilich wird dieser Prozeß erst vorgenommen, nachdem zuvor die schadhaften, durchlöcherigen Stellen mit dem Messer abgeschnitten wurden. Die hierdurch besser geformten Stücke werden nach vorgenommener Trocknung gereinigt, mit einem, von den

Eingebornen selbst produzierten Wollenstoff abgerieben, ein- oder zweimal auf die Weise geglättet oder polirt, und schließlich wachstirt.

Die türkische Regierung befindet sich einzig und allein im Besitz der in der Umgegend Eskischeir's und Karascheir's zerstreut umherliegenden Gruben und vermietet dieselben alljährlich, einem mit den Kommunen beider Ortschaften getroffenen Uebereinkommen gemäß, einzeln an die Meistbietenden.

Die Einnahme, die auf diese Weise der türkischen Regierung alljährlich zufließt, darf, nur mäßig angenommen, auf ca. 60,000 Piafter (ungefähr 65,000 Fl.) veranschlagt werden. Die Gesamtausfuhr des Meerschaums dürfte jährlich auf 2200 bis 2500 Kisten, die einen Werth von ca. 35 Millionen Piafter repräsentiren, angenommen werden. Wie alle Produkte, so ist auch jenes mit einer Ausfuhrsteuer von 4 Prozent belastet. Außer Anatolien liefern noch Livadien und Negroponte, ferner die Krim, Spanien und Mähren Meerschaum.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

— „Die Arbeiten an der Wasserleitung, vor ca. 3 Wochen erst begonnen, schreiten unter der ebenso energischen wie umsichtigen Leitung des Ingenieurs Salbach überraschend schnell vorwärts. Dem Fachmanne wie dem Laien gewährt es ein großes Vergnügen, ihren täglichen Fortgang, namentlich an der Elster und Gerwische, die Thätigkeit der beiden dort aufgestellten Locomobilen, das Abteufen der Brunnen und die verschiedenen damit zusammenhängenden Arbeiten zu beobachten.“

(Hall. Ztg.)

Bestalozzi-Zweigverein „Halle und Umgegend.“

Zu der künftigen Montag den 2. September c. Abends 8 Uhr im Kronprinzen stattfindenden General-Versammlung werden die ordentlichen und Ehrenmitgliedern gen. Vereins hierdurch ergebenst eingeladen.

1) Jahresbericht. 2) Erledigung eines Antrags. 3) Deputirtenwahl. 4) Mittheilungen.

Halle, den 27. August 1867.

Der Vorstand.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Auf die im 32. Stück des Amtsblatts veröffentlichten Bekanntmachungen der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 8. Mai und 31. Juli 1867 über die Ausreichung neuer Zins-Coupons und Talons zur Preussischen 5prozentigen Staatsanleihe von 1859 resp. vom Jahre 1855 A. und der zweiten Staats-Anleihe vom Jahre 1859 werden die Betheiligten hierdurch aufmerksam gemacht.

Halle, den 24. August 1867.

Der Magistrat.



Bekanntmachung.

Nach dem nachstehend abgedruckten 57ten Ausschreiben für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen beträgt der von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe pro 1. Semester 1867 zu entrichtende Beitrag 2 Silbergroschen 1 Pfennig, wovon wir die betheiligten Hausbesitzer mit dem Bemerken hierdurch in Kenntniß setzen, daß ihnen wegen Zahlung ihrer Beiträge noch besondere Aufforderung zugehen wird.

Halle, den 17. August 1867.

Der Magistrat.

Siebenundfunzigstes Ausschreiben

für die

Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen
pro 1. Semester 1867.

Nr.		Betrag.		
		℞	gr	℥
	Es sind überhaupt erforderlich:			
	40,118 Thlr. 25 Sgr. 5 Pf.			
	und zwar:			
	Tit. I. Litt. A.			
	An Brand-Vergütungs-Geldern:			
	1) Im Regierungsbezirk Magdeburg.			
	Für den Brand in:			
1.	Dscherleben am 8. Januar 1867	6	—	—
2.	Möckern am 12. ejd.	1148	—	—
3.	Schwanebeck am 13. ejd.	20	2	4
4.	Salzweber am 18. ejd.	5	—	—
5.	Neustadt h/M. am 29. ejd.	118	20	8
6.	Genthin am 3. Februar 1867	858	—	—
7.	Arendsee am 4. ejd.	25	—	—
8.	Groß-Salze am 6/7. ejd.	1168	10	—
9.	Gardelegen am 8. ejd. (faller Gewitterschlag)	22	13	1
10.	Halberstadt am 11. ejd.	878	—	—
11.	Seehausen i/M. am 16. ejd.	2386	18	3
12.	Arendsee am 18. ejd.	216	24	9
13.	Magdeburg am 27/28. ejd.	32	13	7
14.	dieselbst am 1. März 1867	15	—	—
15.	Neustadt h/M. am 2. ejd.	202	20	4
16.	Ziefar am 5. ejd.	555	16	2
17.	Magdeburg am 15. ejd.	6	—	—
18.	dieselbst am 19. ejd.	16	15	—
19.	Halberstadt am 20. ejd.	67	15	—
20.	Buckau am 20. ejd.	685	—	—
21.	Dscherleben am 30. ejd.	173	15	—
22.	Wanzleben am 1. April 1867	1791	—	—
23.	Burg am 2. ejd.	51	7	—
24.	Magdeburg am 4/5. ejd.	1218	9	8
25.	Genthin am 8. ejd.	275	—	—
26.	Möckern am 16. ejd.	715	—	—
27.	Magdeburg am 22. ejd.	714	—	—
28.	Queblinburg am 23. ejd.	12	15	—
29.	Magdeburg am 24. ejd.	5772	8	—
30.	Neustadt h/M. am 25. ejd.	305	10	9
31.	Ziefar am 25. ejd.	255	13	8
32.	Neuhaldensleben am 9. Mai 1867	364	7	11
33.	Halberstadt am 9/10. ejd.	8	26	8
34.	Arendsee am 18. Mai 1867	270	—	—
	Latus	20360	12	10

Nr.		Betrag.		
		℞	gr	℥
	Transport	20360	12	10
	Für den Brand in:			
35.	Magdeburg am 29. ejd.	837	8	6
36.	Alten am 6. Juni 1867	823	8	7
37.	Stendal am 7. ejd.	63	—	—
38.	Genthin am 9. ejd. (faller Gewitterschlag)	33	—	—
39.	Stendal am 11. ejd.	193	—	—
40.	Seehausen i/M. am 18. ejd.	185	—	—
41.	Magdeburg am 23. ejd.	13	15	—
42.	dieselbst am 26. ejd.	20	—	—
43.	Neustadt h/M. am 26/27. ejd.	775	28	6
44.	Magdeburg am 28. ejd.	19	7	6
45.	Dscherleben am 29. ejd.	93	10	—
	Summa im Regierungsbezirk Magdeburg	23417	—	11
	2) Im Regierungsbezirk Merseburg.			
	Für den Brand in:			
1.	Weißenfels am 7. Januar 1867	6	20	—
2.	Prettin am 23. ejd.	3	3	9
3.	Sangerhausen am 5. Februar 1867	83	2	4
4.	Raumburg am 10. ejd.	300	—	—
5.	Ortrand am 21. ejd.	242	—	—
6.	Kemberg am 23. ejd.	384	22	6
7.	Zeitz am 23/24. ejd.	13	9	—
8.	Kemberg am 26. ejd.	300	—	—
9.	Zahna am 3. März 1867	645	—	—
10.	Merseburg am 15. ejd.	1336	15	—
11.	Schlieben am 21. ejd.	7	19	6
12.	Wittenberg am 23. ejd.	30	—	—
13.	Ortrand am 26. ejd.	919	22	6
14.	Schmiedeberg am 30. ejd.	75	—	—
15.	Wittenberg am 20. April 1867	171	20	—
16.	Torgau am 20/21. ejd.	54	—	—
17.	Erfurterwerda am 10. Mai 1867	39	27	6
18.	Mühlberg am 23. ejd.	2339	—	—
19.	Merseburg am 5. Juni 1867	91	10	—
20.	Bitterfeld am 7. ejd.	459	15	—
21.	dieselbst am 17. ejd.	7	—	—
22.	Tenchern am 25. ejd.	150	—	—
23.	Kemberg am 29. ejd.	320	12	11
	Summa im Regierungsbezirk Merseburg	7979	20	—
	3) Im Regierungsbezirk Erfurt.			
	Für den Brand in:			
1.	Erfurt am 2. Januar 1867	12	15	—
2.	Dingelstädt am 20. ejd.	54	—	—
3.	Mühlhausen am 27. ejd.	29	—	—
4.	Erfurt am 30. ejd.	53	17	2
5.	dieselbst am 8. Februar 1867	50	—	—
6.	Benneckenstein am 21. ejd.	431	—	—
7.	Tennstädt am 25. ejd.	538	10	—
8.	Heiligenstadt am 3. März 1867	24	5	—
9.	Mühlhausen am 25. ejd.	301	—	—
10.	Sachsa am 2/3. April 1867	405	10	—
11.	Erfurt am 2. Mai 1867	60	—	—
12.	Heiligenstadt am 12. ejd.	157	14	6
13.	Dingelstädt am 12. ejd.	316	20	—
14.	Erfurt am 13. ejd.	962	20	—
15.	Benneckenstein am 14. ejd.	5	28	8
16.	Erfurt am 9. ejd.	15	—	—
17.	Worbis am 12. ejd.	1795	25	8
	Summa im Regierungsbezirk Erfurt	5212	16	—
	Hierzu = = = Merseburg	7979	20	—
	= = = Magdeburg	23417	—	11
	Summa Tit. I. Litt. A.	36609	6	11
	Latus	36609	6	11



Tageschau.

Donnerstag den 29. August.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek (bis zum 9. September geschlossen).
Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparbanken.
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Vereine.
Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (kl. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Gabelsberger'scher stenographischer Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).
Liedertafeln.
Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“
Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in den „drei Schwänen.“
Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

27. August 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Vrg. 6	334,11	5,27	87	13,0	NO	wolkig 6.
Mitt. 2	332,90	5,14	40	23,0	SO	ziemlich heiter 4
Abd. 10	333,17	6,43	93	14,7	NW	bedeckt 10.
Mittel	333,39	5,61	73	16,9		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Nr.		Betrag.		
		R.	Sgr.	℔
	Transport	36609	6	11
	Tit. I. Litt. B.			
	An Vergütung für niedergelegte Mauern, Plan-			
	ken etc.	212	28	—
	Tit. II.			
	An Prämien, Belohnungen und Ersatz für Besch-			
	geräthschaften	500	—	—
	Tit. III.			
	An Gebühren für Abschätzungen u. Taxrevisionen,			
	soweit solche der Societät zur Last fallen	114	21	6
	Tit. IV.			
	An Administrationskosten	850	—	—
	Tit. V.			
	An Lantieme für Einziehung der halbjährlichen			
	Feuer-Societäts-Beiträge	1015	28	10
	Tit. VI. bis mit VIII. vacat.			
	Tit. IX.			
	An außerordentlicher Beihilfe zur Verbesserung u.			
	Vermehrung der Beschgeräthschaften	500	—	—
	Tit. X. vacat.			
	Tit. XI.			
	An Localmiete, Aufwartung und Heizung	83	—	—
	Tit. XII.			
	Insgemein	233	—	2
	Summa	40118	25	5

Wenn nun die ganze Concurrnz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 73,148,575 Thlr. beträgt, so wird der Beitragsatz pro 1. Semester 1867 auf 2 Sgr. 1 Pf. oder 25 Pfennige von jedem Hundert Thaler Concurrnz-Summe festgesetzt und sind hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrnz-Summe von 908,880 Thalern überhaupt 631 Thlr. 5 Sgr. beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Kasse einzusenden.

Merseburg, den 3. August 1867.

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Direction.
In Vertretung: v. Tiedemann.

Bekanntmachungen.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Firmen-Register ist unter Nr. 387 Folgendes:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

Kaufmann August Ephraim Strensch

zu Halle a/S.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

August Strensch.

eingetragen zufolge Verfügung vom 21. am 22. August 1867.

Freitag den 30. August Nachmittags 3 Uhr sollen Schülershof Nr. 19 verschiedene Möbel und Wirtschaftsgeräte ver-auctionirt werden.

Charmottesteine

von Debles auf der Kirchner'schen Ziegelei hieselbst. Ebenda zu erfragen eine Anzahl Gefäße, Consolen, Arabesken etc. zu billigen Preisen.

Steinweg 23 sind 2 St., R., R. zu vermietthen.

Eine kl. Stube u. K. ist an eine Person mit oder ohne Möbel zu vermietthen Domgasse 1.

Stube, Kammer und Küche an kinderlose Leute zu vermietthen Schülershof 12.

Eine Wohnung, 3. Etage, 44 P., eine Dachwohnung, 24 P., zu verm. gr. Ulrichsstr. 9.

Stube, K. und Küche ist 1. October zu beziehen Geiststraße 30.

Ein Logis für 20 P. ist von einzelnen Leuten sogleich oder 1. Oct. zu beziehen Brunoswarte 15.

Eine Wohnung mit Zubehör ist zu vermietthen Steinweg 44.

Stube u. K. vermiethet kl. Brauhausg. 10.

Eine Stube und Kammer an ruhige, kinderlose Leute zu vermietthen Eteg 18.

1 Bett mit Bettst. verm. kl. Schlamm 12, 1 Tr.

Möblirte Stube an einen einzelnen Herrn zu vermietthen gr. Brauhausgasse 19.

Laden-Vermietthung.

Moritzwinger Nr. 1 ist der Laden (früher von Herrn Grunenberg benutzt) nebst Keller und Niederlage zu vermietthen. Auskunft Rathhausgasse 13, 2 Treppen, bei Ebert.

Eine möblirte Stube nebst Schlafkammer vermiethet kl. Sandberg 7.

St. u. K. mit oder ohne Möbel an 1 oder 2 Herren z. 1. Oct. zu verm. Mann. Str. 15, 1 Tr.

Schlafstellen offen kl. Rittergasse 2, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, Hof 1 Tr. r.

Schlafstellen offen Mann. Str. 3, im Hofe r.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstr. 55, 3 Tr. r.

Schlafstelle mit Kost Kutschgasse 2.

Ein Tau gefunden. Bis zum Freitag abzuholen bei Neumann, Herrenstraße 3.

Eine goldene Tachnadel gefunden kl. Sandberg 20, 2 Tr.

Luxemburger wollene Herren- und Damen-Jacken,
mit und ohne Aermel, auf bloßem Leibe zu tragen;
Beinkleider in Wolle, Baumwolle, Stoff etc.;
wollene Oberhemden in größter Auswahl;
schwarz und weiß gestreifte Unterröcke mit türk. Kanten von 1⁵/₆ R^z ab;
Moireröcke von 1¹/₂ bis 6 R^z empfiehlt bei billigster Preisstellung
gr. Steinstraße Nr. 73.  **Robert Cohn.** 

Schmucksachen in Jed, Stahl, Achat etc., zu sehr billigen
Preisen, empfiehlt
Hermann Reinicke, 52. gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Das Neueste in Kleiderbesätzen und Besatzknöpfen empfing und empfiehlt
Gustav Dannenberg, gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Sammetbänder in schwarz und schwarz mit weiß und couleur, größte
Auswahl, bei **Gustav Dannenberg.**

Perl garnituren u. Perlbesätze zu billigsten Preisen bei **Gustav Dannenberg.**



Weintraube.



Donnerstag den 29. August

Militair-Concert.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

W. Ludwig.

Photographie v. W. Mattheis,
Franckensstraße Nr. 5.

à Dgd. Visitenkarten 1 R^z bis 1 R^z 15 R^z.

Neue Vollheringe à St. 4, 6, 9 & **Bolke.**

Aale, Flondern, Bücklinge,
ausgezeichnete fette, große Waare, traf soeben eine
große Sendung ein. Stand an der Mariikirche
bei dem Kaufmann Herrn **Arnold.**

Ein Nähmaschine ist preiswürdig zu ver-
kaufen Gerbergasse 15.

Ein Schwein zu verkaufen alter Markt 30.

Leere Weinflaschen werden gekauft
„Stadt Zürich.“

Lehnsteine sind zu verkaufen
in Siebichenstein, Burgstraße 44.

Ein vollständiges Buchbinderhandwerkzeug ist
billig zu verkaufen kl. Sandberg 12, 2 Tr.

Einen kupf. Waschkessel verk. kl. Sandberg 7.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Pu-
blikum die ergebenste Anzeige, daß fortwährend
getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Möbel
und dergl. gekauft und verkauft werden und bitte
bei vorkommender Gelegenheit um gütige Verück-
sichtigung kl. Klausstraße 4, im Laden.

Jemand, der einen Boyer auf den Mann dres-
sirt, namentlich aber so, daß dem Hunde ein Schlag
auf die Nase nicht beigebracht werden kann, wird
gesucht von **F. Taak.**

Gesucht werden Frauen an die Dreschma-
chine gr. Brauhausgasse 30.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, das sich
jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, kann
zum 1. September in Dienst treten

Bauhof 1.

Ein ordentliches Mädchen wird Michaelis ge-
sucht. Näheres Leipzigerstraße 41.

Tischler und Stellmacher finden Arbeit bei
Kircher in Siebichenstein.

Ein Bursche zu leichter Arbeit wird gesucht
Hendelsche Buchdruckerei.

Eine gesunde Amme wird gef. Schmeerstr. 9.
Frau **Knoche**, Hebamme.

Ein einzelner Herr wird als Mitbewohner einer
möblirten Stube gesucht kl. Schlamm 12.

Ein Bursche vom Lande, 17 Jahre alt, sucht
ein Unterkommen. Näheres gr. Klausstraße 38.

Die zweite Etage, gr. Steinstraße Nr. 73,
5 heizbare Stuben, 8 Kammern, Küche,
Boden, Keller u. f. w. ist noch Michaelis
zu beziehen.

Zu vermieten ist gr. Ulrichsstraße Nr. 47 die
Bel-Etage von 4 St., K., Küche u. Zubehör.

Die Bel-Etage Ranniische Straße Nr. 5 ist
zum 1. October zu beziehen.

Eine Stube sofort und Stube, Kammer etc.
zu Neujahr zu vermieten Schützengasse 20.

Ein Logis, bestehend in 4 St., 3 K. u. sonst.
Zubehör, ist zu vermieten und 1. October zu be-
ziehen. Frau **Aust**, Leipzigerstraße 101.

Sehr freundliches Stübchen für 16 R^z v. einer
stillen Person zum 1. Oct. zu bez. Breitestraße 18.
Dasselbst ein Portemonnaie mit Geld gefunden.
Gegen Infertionsgebühren abzuholen.

Ein schwarz und weißer Gürtel mit silbernem
Schlosse am 27. früh verloren. Gegen Beloh-
nung abzugeben Hospitalplatz 1, 3 Tr.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Französische Handschuhfärberei
in 13 prachtvollen Farben mit Garantie.
Annahme: kl. Sandberg 10 b.

Anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit
mit sehr guten Attesten weist sofort u. 1. October
nach Frau **Schmeil**, kl. Sandberg 10 b.

Borussia.

Donnerstag den 29. cr. Abends 8 Uhr Gene-
ral-Versammlung in der „Tulpe“, zu welcher
dringend einladet **Eisentraut.**
Halle, den 27. August 1867.

Constantia.

Sonntag den 1. September Ball in Frey-
bergs Salon. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Seise's Restauration

befindet sich jetzt Neumarkt, Geiststraße 50,
was dem geehrten hiesigen und auswärtigen Pu-
blikum hiermit ergebenst angezeigt wird.

Eine **Cylinderuhr** von der Brauhausgasse
bis nach der Ulrichskirche verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben Mühlgasse 4.

Verloren eine graue Strohmütze vom Steinweg
bis Markt. Abzugeben kl. Ulrichsstraße 29.

Ein Zeugstiesel verloren. Gegen Belohnung
abzugeben an der Halle 6.

Eine junge Dogge, auf den Namen Boy
hörend, braun und dunkelgelb gefleckt, ist ab-
handen gekommen. Dieselbe trägt ein mess. Hals-
band ohne Namen.

Der jetzige Inhaber wolle dieselbe gegen eine
angemessene Belohnung zurückgeben
Siebichenstein, Gartenstraße 2.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Familien-Nachrichten.

Gestern Nacht 1 Uhr starb nach langen, schwe-
ren Leiden unser lieber Sohn u. Bruder **Fritz
Barth** im Alter von 26¹/₂ Jahren. Dies allen
Freunden u. Bekannten zur Nachricht. Um stilles
Beileid bitten

Wittve **Friederike Barth.**
Therese Barth, als Schwester.

Todes-Anzeige.

Gestern den 27. August c. Nachmittag 2¹/₂ Uhr
verschied nach langen, schweren Leiden unsere innig-
geliebte Tochter, Schwester u. Schwägerin **Marie
Beese** im Alter von 24 Jahren. Diejenigen,
welche die Verstorbene kannten, werden unsern
herben Schmerz zu würdigen wissen.

Die Hinterbliebenen.

Temperatur in Teufcher's Wellenbad.

	27. Aug.		28. Aug.	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Luft	20 Grad	18 Grad	10 Grad	
Wasser	18	18	17	

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 27. Aug. Abends am Unterpegel 5' —
am 28. Aug. Morg. am Unterpegel 5' —